



## Vorlage

Datum: 13.05.2008  
**Vorlage FB I/770/2008**

<b>TOP</b>	<b>Betreff</b> <b>Kenntnisnahme über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen</b>
<b>Beschlussentwurf:</b> Der Rat nimmt die durch den Kämmerer gem. § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung genehmigten Haushaltsüberschreitungen zur Kenntnis.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Rat	05.06.2008	öffentlich

**Sachverhalt:**

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung wurden die folgenden außerplanmäßigen Aufwendungen **für das Haushaltsjahr 2007** durch den Kämmerer genehmigt:

	Konto	Kst./Prod./ Auftr./ Inv.	Bezeichnung	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
1	548900	1.11.06.40.01	Verr.allg. HEG Hückeswagen	0,00	19.311,00
2	548900	1.11.06.40.02	Verr.Verwaltungs GmbH HEG Hückeswagen	0,00	2.565,00

Gemäß § 83 Abs. 1 GO NW in Verbindung mit § 8 der Haushaltssatzung wurden die folgenden über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen **für das Haushaltsjahr 2008** durch den Kämmerer genehmigt:

	Konto	Kst./Prod./ Auftr./ Inv.	Bezeichnung	Bisher verfügbar EUR	Mehrbedarf EUR
3	523600	11431	Mehrzweckhalle (Einrichtung)	200,00	258,00
4	523600	11431	Mehrzweckhalle (Einrichtung)	458,00	586,00
5	783100	5.000248.710	Zaun Teich Südstraße	0,00	3.500,00

### Erläuterungen:

- Zu 1 + 2: Die Verwaltungsleistungen für die HEG und für die HEG Verwaltungs-GmbH sind entgegen bisheriger Erkenntnisse umsatzsteuerpflichtig. Umsatzsteuer war nicht eingeplant und ist für das Jahr 2007 in 2008 zu leisten. Zur Bildung einer entsprechenden Rückstellung ist der jeweils dargestellte Mehraufwand erforderlich. Die Umsatzsteuerpflicht führt im Rahmen der Erstattungen durch die HEG / HEG Verwaltungs-GmbH zu entsprechenden Mehrerträgen, so dass es zu keinen Mehrbelastungen im städtischen Haushalt kommt.
- Zu 3 + 4: Für die Reparatur der Stühle in der Mehrzweckhalle reichte der eingeplante Betrag nicht aus, es ergab sich ein Mehraufwand in Höhe von 258,00 €. Durch die Reparatur wird eine Neubeschaffung vermieden. Darüber hinaus ergab sich zur Durchführung der vorgeschriebenen Hallenwartung durch eine Fachfirma ein Mehrbedarf in Höhe von 86,00 €, für erforderliche Ersatz- und Kleinteile mussten 500,00 € mehr aufgewendet werden. Die nach der Überprüfung angeordneten Reparaturen konnten durch den Hausmeister und somit erheblich kostengünstiger durchgeführt werden.
- Zu 5: Der Holzzaun am Teich in der Südstraße war völlig marode und wurde nur noch von umstehenden Gehölzen gestützt. Aufgrund des hohen Reparatur- und Unterhaltungsaufwandes und aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht wurde es erforderlich, diesen durch einen witterungsbeständigen Gitterzaun zu ersetzen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Die Deckung der dargestellten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen erfolgt durch:

- Zu 1 + 2: Mehrerträge aus den Erstattungen der HEG und der HEG Verwaltungs - GmbH
- Zu 3 + 4: Minderaufwendungen im Bereich der Zahlung der Verbandsumlage an den Zweckverband Berufskolleg
- Zu 5: Minderauszahlungen bei Konto 782600 Investitionsobjekt 5.000183.710.001 "Erwerb bewegl. Anlagevermögen/Case Trecker GM - 2003"

### **Beteiligte Fachbereiche:**

<b>FB</b>	I		
<b>Kenntnis genommen</b>			

\_\_\_\_\_  
Bürgermeister o.V.i.A.

\_\_\_\_\_  
Isabel Bever